

Jahresbericht 2015



Der Präsident
Stefan Gehri

Jahresbericht des Präsidenten für das Schützenjahr 2015

Vorstand

Präsident	Stefan Gehri
Vize Präsident Schützenmeister	Roland Hügli
Sekretär	Andreas Steinmann
Schiesssekretär Anlagewart	Beat Wenger
Kassierin Munitionsverkäuferin	Sonja Garius
Hauptschützenmeister	Martin Wenger
Schützenmeister	Andreas Bangerter Thomas Herrli Thomas Kocher Hans Steiner Michael Zwygart
Munitionsverkäufer	Ernst Pfister

Ehrenmitglieder

Alfred Antenen	Hübeliweg 6	3267 Seedorf
Hans Egli	Schopf	6197 Schangnau
Walter Friedli	Stöckliweg 2	3267 Seedorf
Paul Gehri	Rebhalde 8	3268 Lobsigen
Christian Grossen	Chüsseberg 28	3267 Seedorf
Walter Heimberg	Chasseralweg 2	3268 Lobsigen
Ernst Hofmann	Bachmatte 2	3266 Wiler
Kurt Hügli	Bernstrasse 84	3267 Seedorf
Roland Hügli	Lyss-Strasse 2	3267 Seedorf
Felix Kocher	Baggwilgraben 52	3267 Seedorf
Thomas Kocher	Leiernstrasse 31	3054 Schüpfen
Alfred Lüthi	Käserestrasse 1	3268 Lobsigen
Andreas Roth	Haspelweg 54	3006 Bern
Heinz Schwab	Eggenweg 12	3268 Lobsigen
Manfred Schwab	Birkenweg 2	3267 Seedorf
Markus Stebler	Volzweg 7	3270 Aarberg
Hanspeter Streit	Amselweg 7	3267 Seedorf
Martin Wenger	Untere Rebhalde 11	3268 Lobsigen
Peter Wymann	Unterdorf 23	3267 Seedorf
Ulrich Wyss	Waldhöhweg 10	3267 Seedorf
Peter Zimmermann	Flüeliweg 4	3267 Seedorf

Sehr geehrte Ehrenmitglieder und Veteranen
Werte Schützenkameradinnen und Schützenkameraden

Und schon wieder ist ein Jahr vorbei und ich sitze vor dem Computer um all das Geschehene auf Papier zu bringen. Sicher war auch das 2015 für die Löherschützen, mit der Sanierung des Kugelfangs und dem Eidgenössischen Schützenfest im Wallis, ein bewegtes Jahr.

Leider mussten wir im vergangenen Vereinsjahr von unserem verdienten Ehrenmitglied und Schützenkameraden Arthur Schwab 1928 für immer Abschied nehmen. Wir werden Ihm ein Ehrendes Andenken bewahren und danken für das, was er für die ehemaligen Feldschützen Seedorf geleistet hat.

Schiessanlage

Wie oben schon erwähnt war die Sanierung des Kugelfangs einer der Höhepunkte in der vergangenen Schiesssaison.

Wie im 2014 mit der Einwohnergemeinde und der Bauleitung der Firma Kellerhals+Haefeli AG abgemacht wurde, konnte am Montag 08. Juni 2015 (nach dem Feldschiessen) mit der ersten Projektsitzung begonnen werden. Dank dem hervorragenden Wetter, konnten die Sanierungsarbeiten vom 15. Juni bis 05. August 2015 durch die Firma Kästli AG durchgeführt werden.



Im Rahmen der Sanierungsarbeiten beim Kugelfang wurden insgesamt 1'220 Tonnen belastetes Material ausgehoben und entsorgt, dies ergab im Schnitt pro Quadratmeter eine Schichtstärke von 0.5 bis 0.6m. Was ca. 75% der vorgängig projektierten Menge entsprach. Rund 670 Tonnen Bodenaushub mussten als sehr stark belastetes Material in der Bodenwaschanlage der Firma Ebiox AG entsorgt werden. Insgesamt 230 Tonnen stark belastetes Aushubmaterial wurde der Reaktorstoffdeponie Teuftal zugeführt. 320 Tonnen mässig stark belastetes Material, wurden in der Inertstoffdeponie Petinesca in Studen entsorgt.

Mit den Rekultivierungsarbeiten im Bereich des Kugelfangs, konnte am 28. Juli begonnen werden. Die Rohplanie wurde so erstellt, dass das Regenwasser an allen Stellen gut in den Untergrund versickern bzw. seitlich ablaufen kann. Im Rahmen der Rekultivierung, wurden 128 m³ Unterboden und 389 m³ Oberboden von externen Baustellen zugeführt. Die Böschung des sanierten Kugelfangwalls wurde mit Kokosmatten stabilisiert. Die Ansaat der ganzen Sanierungsfläche wurde durch den Landwirt (Frieden Thomas) und durch uns durchgeführt.

Im Zuge der Sanierungsarbeiten wurde das bestehende Kugelfangsystem gemäss den Vorgaben des eidgenössischen Schiessoffiziers aufgerüstet. Da nach der Sanierung des Erdreichs keine Geschosse mehr in das Erdreich eindringen dürfen, mussten zwischen den Kugelfangkästen Hardox-Platten eingebaut werden. Die belasteten Holzstapeln (4.28 Tonnen) wurden durch uns in eine Mulde geladen und anschliessend bei der Firma Ebiox AG entsorgt. Oberhalb der Kugelfangkästen mussten in der Höhe von einem halben Meter, ebenfalls Hardox-Platten montiert werden.

Da im Bereich des Vorkugelfangs ebenfalls das Erdreich abgetragen wurde, haben wir uns entschlossen die Prellschiene am Scheibengarben zu ersetzen. Die alte Prellschiene wurde schon seit längerem vom Schiessoffizier beanstandet.

Die Arbeiten wurden mit der Scheibenbeschriftung abgeschlossen. Martin und ich haben das marode Nummerngestell ersetzt und die Nummerierung von ungerade auf gerade gewechselt.

Die gesamten Sanierungsarbeiten, die Aufrüstung rund um die Kugelfangkästen und die Prellschiene, wurden am 04. August 2015 durch den Eidg. Schiessoffizier Urs Burkhalter abgenommen. So dass wir wie geplant, nach der Sommerpause am 07. August in die zweite Saisonhälfte starten konnten.

Ich möchte mich hier bei der Einwohnergemeinde Seedorf für die grosszügige Unterstützung und die gute Zusammenarbeit bestens Bedanken. Ebenfalls möchte ich mich bei allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz bedanken!

Verwaltungstätigkeit

Die anfallenden Vereinsgeschäfte konnten mit der Hauptversammlungen sowie an 4 Vorstandssitzungen bewältigt werden.

An dieser Stelle möchte ich meiner Vorstandskollegin und meinen Vorstandskollegen für ihre geleistete Arbeit an den diversen Schiessanlässen, aber auch für die Arbeiten hinter den Kulissen sowie für die Unterstützung mir gegenüber recht herzlich danken.

Homepage

Alle Infos und die kompletten Ranglisten findet ihr im Internet auf unsere Homepage:

www.loehrschuetzen.ch

!!! Schaut doch mal rein !!!

Vielen Dank an Andreas Steinmann für den Unterhalt und die immer wieder prompte Aktualisierung der Homepage.

Mitgliederbestand am 31.12.2015

131	Mitglieder davon
86	Aktivmitglieder davon
21	Ehrenmitglieder

Rückblick auf das Schützenjahr 2015

Eines meiner wichtigsten Anliegen haben wir auch im vergangenen Jahr erfüllt, nämlich die unfallfreie Durchführung der Schiesssaison 2015. An dieser Stelle möchte ich Euch allen für eure Disziplin und den Schützenmeistern für ihre Aufmerksamkeit bestens danken.

Beat Wenger und seinen Helfern gebührt ebenfalls einen grossen Dank für die geleisteten Arbeiten. Wir haben während des Schiessbetriebes immer eine gut vorbereitete und funktionierende Anlage vorgefunden. Während der Sanierung des Kugelfangs haben sie sämtliche A-Bilder erneuert.

Von den im Tätigkeitsprogramm aufgeführten 55 Anlässen, konnten wir alle besuchen oder durchführen. Zwischen all diesen Anlässen hatten wir sogar noch Zeit gefunden, für den zweiten gemütlichen Teil in unserem Schützenhaus. In einem Rückblick möchte ich einzelne Anlässe noch einmal in Erinnerung rufen.

- **Freiwillige Übungen**

An insgesamt 13 Daten konnten Trainingschiessen sowie die Standstiche geschossen werden. Hier zeigt sich das alte Bild. Die Übungen werden nur mässig besucht. Vor allem sind es die Anfangszeiten die ungenutzt bleiben.

- **Gruppenschiessen**

An Total 39 Anlässen, beteiligte sich, 1 bis 4 Gruppen mit zum Teil recht guten Resultaten.

- Zum ersten mal, haben wir mit den Löhrschützen, am Erinnerungsschiessen Burgdorf teilgenommen. Die Gruppe Seebär klassierte sich im 8. Rang. Thomas Kocher erreichte mit 57 P. den 27. Rang.
- Die Gruppe Chutzen mit Thomas Kocher, Felix Kocher, Roland Hügli und Stefan Gehri erreichten am Tir de Bourgeons in Pery den 1. Rang mit 365 P.
- Am Schlossbeindeckeli-Schiessen in Mühlenberg erreichte die Gruppe Seebär mit 679 Punkten den 3. Rang. Felix Kocher und Schwab Manfred schossen 138 P. Die Gruppe Chutzen klassierte sich im 15. Schlussrang.
- Nach einer längeren Durststrecke, da ab und zu wieder ein Schütze kläglich versagte (zum Glück nicht immer der gleiche), konnten wir uns noch einmal aufraffen und haben am Nachtschiessen in Concise mit der Gruppe Seebär und der Gruppe Chutzen den 3. und 10. Schlussrang erreicht.

Weitere Gruppenresultate und Einzelresultate können der Homepage entnommen werden.

- **Veteranen**

Unsere Veteranen starteten mit 3 Gruppen an je 4 Mann in den Veteranen Cup. Die Gruppe Löhr (Felix, Ernst, Manfred und Hansjörg) qualifizierten sich in Arch mit 361 P. für die 2. Runde, Arch erreichte 345 P. Für die Gruppen Seebär und Chutzen bedeutete die erste Runde leider schon das aus. In der zweiten Runde trafen Sie auf Dotzigen, auch diese besiegten Sie mit 10 Punkten Vorsprung, mit einem Resultat von 367 P. In der 3. Runde lief es leider nicht mehr so gut und sie schieden mit 352 P. gegen Aarberg mit 356 P. aus.

Am Jahresschiessen erreichte Christian Grossen in der Einzelkonkurrenz den 15. Rang mit 92 P. und Andreas Roth den 46. Rang mit 89 P.

- **Feldstich**

18 Schützen haben diesen Wettkampf bestritten, welcher im eigenen Stand ausgetragen wurde. Mit einer Kranzquote von 94.4% konnte die Auszeichnung an 17 Schützen abgegeben werden. Für den Feldstich-Final welcher in Möhlin durchgeführt wurde, haben sich Manfred Schwab (71 P. FSt und 66 P. FS) und Thomas Kocher (68 P. FSt und 69 P. FS) mit je 137 P. qualifiziert. Leider lief es den beiden Finalteilnehmern in Möhlin nicht so gut, Thomas schoss mit seinem defekten Gewehr 59 P. und Manfred 58 P.

- **Gruppenmeisterschaft**

4 Gruppen traten zur Sektionsrunde an und haben sich dort für die Regionalrunde qualifiziert welche zusammen mit dem Einzelwettschiessen durchgeführt wurde. Mit einem Resultat von 668 P. befanden wir uns im Mittelfeld der qualifizierten Gruppen im Seeland (17. Rang). So hiess es, am 30. Mai für Beat, Thomas, Manfred, Felix, Ernst und Stefan (Ersatz) im Almeli zur Landesteilrunde anzutreten. Leider war an diesem Tag das Glück nicht auf unserer Seite, mit Total 150 geschossen Schuss haben wir die Qualifikation in 1. Hauptrunde um einen Punkt verpasst.

- **Obligatorisches Programm**

Das Obligatorische Programm wurde von 73 Schützen geschossen. Dies sind vier Schützen weniger als im Vorjahr. Die Zahl der Schiesspflichtigen stieg gegenüber dem Vorjahr um 1 Teilnehmer auf 26 Armeeangehörige. Es konnten 53 Anerkennungskarten abgegeben werden. Die besten Resultate erreichten Michael Zwygart 84 P.; Thomas Kocher 83 P.; Hans Steiner 81 P.

Ich möchte mich bei allen Helferinnen und Helfern für die gute Aufmerksamkeit und Disziplin bedanken. Im 2016 werden wir noch mehr Helfer benötigen und müssen ebenfalls Schützenmeister einsetzen, die nicht im Vorstand sind.

- **Einzelwettschiessen**

Am Einzelwettschiessen, welches in unserem Stand durchgeführt wurde, nahmen 51 Schützinnen und Schützen aus den umliegenden Vereinen Schüpfen, Wiler, Frieswil und Seddorf-Lobsigen in der Kategorie D teil. Die Gruppe Löhrschützen I klassierte sich im 2. Rang und die Löhrschützen II im 3. Rang. Die besten Einzelresultate aus unserem Verein schossen Felix Kocher 139 P. und Thomas Kocher 138 P.

- **Chutzenschiessen**

Drei Schützen haben im vereinsinternen Wettkampf mit je 39 P. den Ton angegeben. Es waren dies Jörg Rüfenacht (TS 100), Manfred Schwab (TS 99) und Fritz Schlatter (TS 95). Total nahmen von unserem Verein 37 Schützinnen und Schützen teil.

- **Internationales Fernschiessen Vancouver**

Mit einem kleinen Teilnehmerrückgang von 2 Schützen nahmen am Fernschiessen 21 Schützen teil. An der Spitze finden wir Jörg Kocher mit 94 P. gefolgt von Thomas

Kocher und Jörg Rüfenacht mit je 91 P. Die Sektion erreichte den 194. Rang mit einem Resultat von 89.939 P.

- **Löhr-Cup / Zum ersten mal eine Schützin im Final des Löhr-Cups.**

Mit Anna Maurer Kocher qualifizierte sich die erste Schützin für den Final, weitere Teilnehmer waren Thomas Kocher und Manfred Schwab. Im Final, welcher am Schluss-Schiessen ausgetragen wurde, gewann Thomas mit 74 P. vor Manfred mit 71 P. und Anna mit 68 P. Die drei Finalisten werden an der HV mit Kranzkarten im Wert von Total Fr. 120.- geehrt.

- **Feldschiessen**

Wie es turnusmässig vorgesehen war, wurde das Feldschiessen von unserem Verein in der Löhr durchgeführt. Im Gesamten konnten wir in der Löhr 156 Schützinnen und Schützen begrüßen. Davon waren 71 Teilnehmer von unserer Gesellschaft, was einen Rückgang von einem Teilnehmer ausmacht. Thomas Kocher und Roland Hügli 1967 belegten die Plätze zwei und drei mit je 69 P gefolgt von Fritz Schlatter mit 68 P. Für den Schützenkönigsausstich haben sich neuen Teilnehmer qualifiziert. Gewonnen hat dieser Stefan Gehri Löherschützen mit 69 P. vor Hansrudolf Wymann mit 68 P. Wiler und Kevin Lüthi mit 66 P. Schöpfen

- **Gemeindesschiessen**

Am Gemeindesschiessen haben von unserer Gesellschaft 33 Schützinnen und Schützen teilgenommen, was einen Anteil von ca. 60% der gesamten Teilnehmerzahl ausmacht. Hier stellt sich für mich die Frage, wie es mit der Zukunft des Gemeindesschiessen aussieht. Bei einer solchen Verteilung der Teilnehmer und der bevorstehenden Schliessung der Anlagen von Wiler und Frieswil im 2020.

- **Eidgenössisches Schützenfest Wallis**

Mein erstes Eröffnungsschiessen an einem Eidg. Schützenfest. Am 11. Juni fand das Eröffnungsschiessen statt. 5 Mitglieder (Felix, Fritz, Thomas, Jörg und ich) von unserem Verein, machten uns auf den Weg, um die 32 Schuss um 11:40 Uhr so präzise wie möglich abzugeben. Felix schoss 263 P. und erreichte den 181. Rang von 1'421 Schützen, Jörg mit 257 P. kam auf den 316. Rang. und Thomas mit 251 P. kam auf den 440. Rang. Egal was wir an diesem Tag für ein Resultat erreicht haben, die Pflege der Kameradschaft war nach dem Schiessen Super!

Am 27. Juni reisten wir mit dem Car ins Wallis an das Eidg. Schützenfest. Bei schönem Wetter konnten wir im Wallis einen wunderschönen Tag erleben. Nach der Gewehrkontrolle verschoben wir uns zur Schiessanlage Visp-Riedertal. Während wir 25 Schützen die Stiche absolvierten, gingen unsere Begleitpersonen auf einen Ausflug. Der herrschende Wind im Rohnetal machte uns zu schaffen, so erreichten wir in der Vereinskonzurrenz nur 89.279 P., dies ergab den 212. Rang. Im Vereinsstich schoss Hans Steiner 92 P. mit einem 100er Tiefschuss, gefolgt von Jörg Rüfenacht ebenfalls mit 92 P., aber mit einem schlechteren Tiefschuss. Somit ist Hans der Gewinner des Sektions-Kristalls Wanderpreises. HERZLICHE GRAULATION!!

Nach langem zureden, konnte uns Andreas Steinmann doch noch überzeugen am offiziellen Tag des Eidg. Schützenfestes teilzunehmen. Danke Res, es war ein wunderschöner Tag, den wir in Visp verbringen durften.

So machte sich am 28. Juni eine Delegation (Heinz Brüllhardt, Roland Hügli 1967, Andreas Steinmann, Stefan Gehri) mit dem vom Bernischen Schiesssportverband organisierten Extrazug auf den Weg nach Visp. In Visp stossen noch Anna Maurer Kocher und Thomas Kocher zu uns. Nach einer reichhaltigen Verpflegung welche die Berner Schützen bereits im Zug einnehmen konnten, ging es in Visp in den Warteraum für den Umzug. Auch hier gab es Speis und Trank (Alkohol sollten wir wegen der Hitze nicht trinken). Nach dem sehr gut organisierten Umzug, hatten wir vor

der Heimreise noch die Möglichkeit uns an der Schützenmeile zu verweilen, um die Kameradschaft von nah und fern zu pflegen. Einen grossen Dank an alle Teilnehmer.

- **Fernmatch Seedorf Uri - Seedorf Bern**

Der Fernmatch Seedorf Uri - Seedorf Bern verlief leider wieder nicht zu unseren Gunsten. Mit einer Teilnahme von 23 Schützinnen und Schützen gegenüber von 14 Teilnehmern, haben wir zwar unsere Kameraden von Seedorf Uri geschlagen, aber bei den Punkten sieht es anders aus. Seedorf Uri erreichten 76.2 P. und Seedorf Bern erreichten 75.8 P. Herzliche Gratulation nach Uri.

Die höchsten Resultate: Seedorf-Uri: Arnold Felix 81 P.; Josef Zurfluh 77 P.
Löherschützen: Fritz Schlatter 78 P.; Jörg Rüfenacht 77 P.

- **Lottomatch**

Ende September führten wir wiederum unseren alljährlichen Lottomatch durch. Dank dem Einsatz aller Helferinnen und Helfer haben wir an diesem Anlass ein SUPER Ergebnis erreicht. Einen grossen Dank an die Organisatoren und allen Helferinnen und Helfern.

- **Schluss-Schiessen**

Nur 38 Teilnehmer am Schlussschiessen, dies macht zum Vorjahr einen Teilnehmerrückgang von 19 Schützen aus. Die Gewinner der einzelnen Stiche waren: Sau-Stich Thomas Kocher mit 885 P.; Promille-Stich mit einem Resultat von 76 P. Christian Grossen und beim Glücks-Stich hat Andreas Roth den ersten Platz erreicht.

- **Redlet**

Beim Redlet welches wir nach dem Wechsel der Pächter wiederum im Rest. Schützen durchführen konnten. Hat sich gezeigt, dass wir mit der Reduktion der Gänge (von 48 auf 36) eine gute Hand hatten. Demzufolge war auch der Reingewinn etwas tiefer ausgefallen. Wir sind aber auf diese Einnahmen angewiesen und werden diesen Anlass in diesem Jahr beibehalten.

- **Bärzelitagsschiessen**

Am Bärzelitagsschiessen welches zum letzten mal zur Jahresmeisterschaft zählte haben 40 Schützinnen und Schützen teilgenommen. Ich hoffe, dass das Schiessen diese Teilnehmerzahl beibehalten kann. Der Final wurde von Sandro Anderegg mit 74 P. vor Andreas Steinamnn mit 71 P. Ernst Hofmann mit 69 P. gewonnen. Bei Erbssuppe und Wurst konnten wir im Schützenhaus einen gemütlichen Nachmittag (Abend) verbringen. Vielen Dank an das Wirtepaar Therese und Jörg Kocher.

Schlusswort

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich all denen Danken, die dazu beigetragen haben, dass das Vereinsjahr 2015 so rege und erfolgreich beendet werden konnte. Im speziellen Danke ich im Namen von Euch allen, unserem Schützenwirtepaar Kocher, für die Bewirtung mit Speis und Trank im Schützenhaus.

Ich wünsche Euch allen gute Gesundheit, viel Glück und Erfolg, den Schützenkameradinnen und Schützenkameraden viel Freude an unserem Hobby.

Eine Unfallfreie Schiess- Saison 2016, guet Schuss und weiterhin viele „Mouchen“ wünscht Euch

der Präsident Stefan Gehri